

Von: Roland Blach [mailto:ba-wue@dfg-vk.de]

Gesendet: Mittwoch, 11. Oktober 2017 13:40

An: dietrich.schulze@gmx.de

**Betreff: Friedensnobelpreis für
ICAN - Interview mit Roland
Blach „Millionen Menschen sind auf unserer Seite“**



Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der DFG-VK,

was sind das für bewegende Tage! Die **International Campaign to Abolish Nuclear Weapons (ICAN)** erhält zu Recht den diesjährigen **Friedensnobelpreis!** Und damit auch die Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ (in der die DFG-VK aktiv mit arbeitet), als offizieller Partner von ICAN.

Dieser Preis kommt zum richtigen Zeitpunkt und hat schon jetzt weltweit ein mediales Erdbeben ausgelöst. Und so jagt ein historischer Meilenstein den nächsten.

Das im Juli bei den Vereinten Nationen beschlossene Atomwaffenverbot, das seit 20. September zur Unterzeichnung ausliegt, wäre ohne dieses Engagement nicht zustande gekommen. Und damit sind auch **wir alle gemeint**, die uns für eine vollständige Abrüstung einsetzen!

Jetzt muss die (neue) Bundesregierung Farbe bekennen, dem Verbot von Atomwaffen beitreten und den Abzug der Atomwaffen aus Büchel auf den Weg bringen. Die Motivation für die intensive gemeinsame Weiterarbeit könnte nicht größer sein.

Als ich persönlich am vergangenen Freitag davon erfahren habe, war die Freude riesengroß und viele Glückwünsche gingen auf den verschiedenen Wegen zu ICAN. Erst über das Wochenende wurde mir aber klar, was das für als Engagierte und für mich persönlich als Koordinator verschiedenen Anti-Atomwaffen-Kampagnen und Projekte bedeutet.

Und so führte ich gestern ein langes Interview mit der Stuttgarter Zeitung wegen der Vergabe des Friedensnobelpreis. Viele Bilder rasen mir demütig durch den Kopf. Wo war ich mit so vielen Menschen gemeinsam in den letzten zwanzig Jahren aktiv? Was habe ich alles organisiert und koordiniert? Was und wen habe ich verbunden? Vieles davon ist im Interview untergekommen, vieles konnte aus Platzgründen nicht im Interview erscheinen.

Ihr seid herzlich zur Lektüre ermuntert: <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.nobelpreistraeger-aus-marbach-millionen-menschen-sind-auf-unserer-seite.f7d288ce-92a5-45a8-b8a3-eb2586e67748.html>

Wir sind gestärkt, uns weiter intensiv für die vollständige Abrüstung von Atomwaffen, die Überwindung der atomaren Abschreckung durch eine Politik der Friedenslogik und den massiven Ausbau der Friedensbildung einzusetzen. "Frieden schaffen ohne Waffen" ist und bleibt unser Ziel.

Gerade im Jubiläumsjahr der DFG-VK ist der Friedensnobelpreis auch für alle Mitglieder wichtig, die sich teils so lange im Sinne unserer Gründerin Bertha von Suttner für Abrüstung starke gemacht haben, eine besondere Würdigung. Und ohne sie gäbe es den Nobelpreis nicht.

"Die Waffen nieder" ist daher angesichts der aktuellen auch atomaren Konflikte die zeitlose Forderung! Am 18. November wird es dazu einen bundesweiten dezentralen Aktionstag geben. Vergangene Woche haben wir als Teil der Kampagne "Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt" in Zusammenarbeit mit der Kooperation für den Frieden und dem Bundesausschuss Friedensratschlag die gemeinsame Erklärung "**Appell an die Vernunft - Nukleare Eskalation in Nordkorea durch Dialog beenden. Atomwaffen ächten**" veröffentlicht: <http://www.atomwaffenfrei.de/home/artikel/709edac874a1f98cbd48b73ab5aa26ee/appell-an-die-vernunft.html>

Beste Grüße
Roland Blach
Landesgeschäftsführer

DFG-VK: Krieg stoppen
<https://youtu.be/bZ6n3mVkuBU>
Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)
Landesverband Baden-Württemberg
Werastr. 10
70182 Stuttgart
Fon 0711-51885601

Mobil 0177-2507286
Mail ba-wue@dfg-vk.de
Web <http://bawue.dfg-vk.de/>
Facebook
<http://www.facebook.com/groups/DFG.bawue/>
Friedlich denken allein ändert nichts.
Werde Mitglied in der DFG-VK
<https://www.dfg-vk.de/mitglied-werden>